



Hier neben der Halle der Firma Hemmerlein baut die Firma ZBG ihre neues Produktions- und Verwaltungsgebäude. Foto: dt

ZBG: Mit zehn Millionen Euro Investition 20 neue Arbeitsplätze

Einzug in neue Halle soll noch heuer in der Zeit zwischen den Jahren sein

VON WALTER DENNSTEDT

BRUCK. Mit zehn Millionen Euro Investition betreibt die Firma Zerspanungstechnik Bruck (ZBG) Zukunftssicherung. Ausschlaggebend für den Neubau einer imposanten Halle von 125 Metern Länge, knapp 62 Metern Breite und 8,50 Metern Höhe war nicht zuletzt ein neuer Auftrag der Firma BMW.

Über den schweigt sich Geschäftsführer Richard Meyer unter Hinweis auf ein Geheimhaltungsabkommen aus. Nur soviel: Es geht um Motorenteile. Hier hat sich die Firma ZBG spezialisiert, fräst Teile aus innovativen Werkstoffen und fertigt Baugruppen. All diese Arbeiten sollen ab komendem Jahr in der neuen Halle zwischen dem Betonwerk Hemmerlein und der bestehenden Produktionshalle im Norden des weitläufigen Fir-

mengeländes erledigt werden.

Dabei war ursprünglich der Plan der Firmenleitung, nur eine kleinere Halle für den BMW-Auftrag zu bauen, der im Herbst kommenden Jahres anlaufen soll. Indes, da die Logistik durch die verstreuten Firmengebäude schwierig ist, entschloss man sich zu dem Neubau.

Meyer hofft darauf, dass das Landratsamt nach der Genehmigung durch die Marktgemeinde am Dienstag (wie berichteten) ebenfalls das Bauvorhaben genehmigt, so dass zeitnah mit der Grundsteinlegung begonnen werden kann. Die Arbeiten sollen an einen Generalunternehmer vergeben werden, der das Gebäude schlüsselfertig herstellt.

Mit den Neubau spare man sich Transportwege, ein Kostenfaktor, der sich summiert. Gleichzeitig schafft sich die Firma in den bisherigen Produktionsanlagen Platz. So deutete Meyer an, dass die Pulverbeschichtung ausgebaut werden könne; das

Büro wird komplett in den Neubau verlagert und der Werkzeugbau bekommt Platz, sich weiter auszubreiten.

Verbunden mit der Erweiterung ist bei der Firma ZBG auch die Aufstockung des Personals. 20 neue Mitarbeiter sollen dazukommen, ausschließlich in der Fertigung, so dass der Personalstand von derzeit 350 auf 370 steigen wird.

Die Firma ZBG gehört zur Schabmüller-Gruppe. Die Brucker erwirtschafteten im vergangenen Jahr einen Umsatz von 36 Millionen Euro und hat erst im vergangenen Jahr rund vier Millionen Euro in moderne Fertigungstechniken investiert. Zu den Kunden der Firma zählen die großen Automobilhersteller Deutschlands und teilweise werden Sonderfertigungen für Motorradbauer erstellt.

Im Jahr werden bei der ZBG rund 2,5 Millionen Motorenteile beziehungsweise Baugruppen für Motoren produziert. *12 01/02.0503*